

Infos des Regierungsrates vom 1. Juni 2011

Der Kanton Zug begrüsst die Änderung der Bundesverfassung, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Jugendstrafgesetzes hinsichtlich einer verstärkten Prävention von Pädokriminalität und ähnlichen Verbrechen hinsichtlich der Ausweitung des Berufsverbotes auf ein Tätigkeitsverbot und der Einführung eines Kontakt- und Rayonverbotes

Der Regierungsrat des Kantons Zug befürwortet die geplanten Änderung der Bundesverfassung, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Jugendstrafgesetzes hinsichtlich der Ausweitung des Berufsverbotes auf ein Tätigkeitsverbot und der Einführung eines Kontakt- und Rayonverbotes. Auf dieser Basis sollen Minderjährige und andere besonders schutzbedürftige Personen besser vor Personen geschützt werden können, die in ihrer Vergangenheit eine Straftat gegen die sexuelle Integrität von Kindern begangen haben. Der Regierungsrat verspricht sich zudem eine positive generalpräventive Wirkung gegen Pädokriminalität. Das neue Verbot von beruflichen und ausserberuflichen Tätigkeiten soll künftig in erster Linie mit einer Pflicht zur Einholung eines erweiterten Strafregisterauszuges durchgesetzt werden.

Kantonsbeitrag an die Zuger Jazz Night 2011

Der Regierungsrat des Kantons Zug unterstützt die 20. Durchführung der Jazz Night Zug zusätzlich zum seit 2007 wiederkehrenden Beitrag von Fr. 10'000.-- und der Defizitgarantie von Fr. 5'000.-- mit einem Jubiläumsbeitrag von Fr. 10'000.--. Die Zuger Jazz Night 2011 findet am 25. und 26. August 2011 in Zug statt. Die Jazz Night Zug ist fest in der Stadt Zug verankert und strahlt weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Die Open Air-Konzerte in der Stadt und am See ziehen jedes Jahr bis zu 10'000 Besucherinnen und Besucher an.

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allq.zg.ch